

Desideratenliste.

[12577]

Wir versenden gegenwärtig unsere neueste (14.) Desideratenliste an diejenigen Handlungen, welche laut Schulz' Adressbuch ein antiquarisches Lager haben. Etwaige weitere Handlungen, welche die Liste wünschen, wollen dieselbe gef. direkt verlangen.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

[12578] Mitte März erscheint:

Saxonia illustrata

oder umfassende Sammlung alter u. neuerer Ansichten von Städten, Dörfern, Kirchen, Schlössern, Rittergütern und Gegenden des Königreichs Sachsen, Thüringens, der anhaltinischen und früher sächsischen Länder.

2910 Nummern.

Rabatt 15^o/_o.

Bitte zu verlangen.

Leipzig. Alwin Zschiesche Nachf.
(Georg Müller),
Kunst-Antiquariat.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[12579] Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April, spätestens aber 15. April einen älteren Gehilfen, welcher Gymnasialbildung genossen hat und im Korrekturlesen und Kontenführung vollständig bewandert ist. Nur gut empfohlene Herren wollen ihre Offerte an die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig einbringen.

[12580] Für ein flottes Sortiment einer Residenz wird zum ersten April ein jüngerer brauchbarer Gehilfe (Norddeutscher) gesucht; derselbe kann eben erst die Lehre verlassen haben. Offerten mit beigefügter Photographie wolle man in der Exped. d. Bl. sub W. W. 8804. niederlegen.

[12581] Ein Gehilfe für meine Musikalienhandlung und Leihanstalt wird wöglichst sofort, eventuell per 15. März oder 1. April d. J. aufgenommen. Beansprucht werden vorzügliche Sortimentskenntnisse, selbständiges und zuverlässiges Arbeiten und angenehmes Wesen im Verkehr mit dem feineren Publikum. Nur Solche wollen sich melden, die eine derartige, mehrjährige Thätigkeit aufzuweisen haben. Offerten mit Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen und mit Photographie versehen an

Prag, Obstgasse 4.

H. Weiner.

[12582] Zum 1. April c. wird die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft frei. Ich wünsche dieselbe mit einem tüchtigen, energischen und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen zu besetzen.

Offerten mit Photographie erbitte direkt.
Beuthen D/S. Oscar Waeldner.

[12583] Für eine Buch- und Papierhandlung Thüringens wird ein junger Gehilfe oder Volontär, welcher in der Schreibmaterialienbranche nicht unerfahren ist, per sofort oder 1. April gesucht.

Offerten unter A. 8808. an die Exped. d. Blattes erbeten.

[12584] Einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen sucht zum 1. April d. J.

F. A. Weber's Buchhdlg. in Danzig.

[12585] Für die mit meinem Geschäft verbundenen große Leihbibliothek für deutsche, französische und englische Litteratur suche ich einen tüchtigen zweiten Expedienten. Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte direkt. — Der Antritt kann sogleich, muß aber spätestens den 1. April d. J. erfolgen.

Breslau, 28. Februar 1888.

Julius Gainauer,

Kgl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung.

[12586] Ein junger katholischer Mann, militärfrei, wird zum 1. April d. J. von einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Westfalens gesucht.

Derselbe muß eine saubere Handschrift haben, sicher und schnell zu arbeiten verstehen, gute Kenntnisse in der katholischen Litteratur sowie auch Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzen. Offerten nebst Zeugnisabschriften unter J. W. S. 7240. an die Exped. d. Blattes.

[12587] Für die deutsche und französische Abteilung unserer Sortimentsbuchhandlung suchen wir einen zuverlässigen, tüchtigen ersten Gehilfen. Derselbe muß gewissenhaft, rasch und selbständig arbeiten können und der französischen Korrespondenz vollkommen mächtig sein. — Nur solche Herren, die in größeren Sortimenten bereits gearbeitet haben und auf dauerndes Engagement reflektieren, wollen sich unter Beischluß von Zeugnissen und Photographie ehestens melden. Antritt kann sofort erfolgen.

Budapest, 20. Februar 1888.

Gebrüder Révai, Sortiment.

[12588] Wegen Krankheitsfalles suche ich spätestens zum 1. April d. J. einen im Musikverlag und im ausländischen Sortiment durchaus tüchtigen intelligenten Gehilfen mit schöner Handschrift, möglichst musikalisch (Klavierspieler), zu dauernder Stellung.

Seine Thätigkeit erfordert die Auslieferung, Führung der Conti und des Abschlußwesens. Nur Reflektenten, die bereits eine solche Stellung längere Zeit ausgefüllt haben, belieben sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Zeugnisse direkt an mich zu wenden.

Berlin W., Behrenstr. 7.

Adolph Fürstner.

[12589] Zur Aushilfe von sofort bis zum 1. Mai wird ein thätiger, fleißiger Gehilfe gesucht. Herren, die mit den Berliner Verhältnissen vertraut sind, erhalten den Vorzug. Persönliche Vorstellung erwünscht. Gehalt 90 M pro Monat.

Berlin, den 29. Februar 1888.

Julius Köhne Nachfolger
(Otto Berling).

[12590] Bei mir kann im April, event. Mai ein Volontär Stellung finden. Bei entsprechender Tüchtigkeit Aussicht auf baldige Anstellung als Gehilfe.

Gleichzeitig wird unter günstigen Bedingungen eine Gehilfenstelle vakant.

Kipingen, März 1888.

J. Bedacht,

vorm. Stahel'sche Buchhdlg.

[12591] In meiner Buchhandlung (Sortiment und Verlag) ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Ich beanspruche die Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst.

Braunschweig, den 1. März 1888.

Benno Goerig.

[12592] Gesucht für mein Sortiment und Antiquariat ein Lehrling oder Volontär gegen Vergütung.

Hamburg, Burstah 23.

L. M. Glogau Sohn, Sort. u. Antiquariat.

[12593] Zum 1. April wird in meiner Buchhandlung eine Lehrlingsstelle frei.

Stolz.

E. Rahn.

[12594] Einen Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen oder Volontär sucht auf 1. Mai d. J.

Georg Weiss in Heidelberg.

Gesuchte Stellen.

[12595] Für eine junge Dame, welche 5 Jahre in der Buch- u. Papierhandlung ihres Vaters beschäftigt gewesen, mit Buchführung und Korrespondenz einigermaßen vertraut, wird zur weiteren Ausbildung unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einer Buchhandlung oder besserer Papierhandlung gesucht. Offerten an Ed. Ahl in Rastenburg i/Ostpr. erbeten.

[12596] Lehrlingsstellen gesucht. — Für den Sohn eines Postbeamten, 15 Jahre alt, Tertianer eines Gymnasiums, schwächlicher Konstitution, suchen wir in einem Verlagsgeschäfte Lehrlingsstelle. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht.

Stendal.

Franzen & Grosse.

[12597] In einem größeren Sortiment suche ich für meinen Neffen, Max Heraeus, eine Gehilfenstelle. Derselbe ist Gymnasialabiturient, hat am 1. Januar er. seine Lehrzeit in der J. E. Krieger'schen Buchhandlung in Kassel beendet und wird von seinem Prinzipal, Herrn Hofbuchhändler Th. Kay, bestens empfohlen.

Berlin.

E. Müller-Grote.

[12598] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, seit 1882 dem Buchhandel angehörend, sucht zum 1. April d. J. Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung, wo ihm event. Gelegenheit geboten würde, sich auch mit den Herstellungsarbeiten vertraut zu machen. Suchender ist in allen im Verlagsbuchhandel vorkommenden Arbeiten bewandert, hat in Berlin in größeren Sortimentsbuchhandlungen, verbunden mit Verlag gearbeitet und jetzt eine Sortimentsbuchhandlung einer kleinen Stadt selbständig geleitet.

Gütige Offerten unter H. W. 21795. durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[12599] Junger Gehilfe mit guten Empfehlungen, gewandter Korrespondent, im Katalogisieren und Korrekturlesen geübt, der französi. Sprache und der Stenographie mächtig, sucht per 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem christlichen Hause. Geneigte Anträge sub „W. 325“ an Rudolf Rosse in Wien.

[12600] Ein tüchtiger Gehilfe, in allen Zweigen des Buchhandels erfahren, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, bei mäßigen Ansprüchen sofort dauernde Stellung; event. auch zur Aushilfe. Gef. Offerten sub A. B. 5640. an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[12601] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der zu Ostern seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich eine Gehilfenstelle. Mein Jüngerling, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist, macht bescheidene Ansprüche, und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

G. B. Leopold's Univ. Buchhdlg.
in Moskau.